

Artikel vom 08.01.2017

Christbaumverbrennen

Christbaumverbrennen Ortsverbände JU, FU & CSU Ebnath



Christbaumverbrennen JU & FU & CSU Ortsverband Ebnath

Christbaumverbrennen der Ebnather Christsozialen

Zum mittlerweile traditionellen Christbaumverbrennen lud auch dieses Jahr wieder die Junge Union Ebnath ein. Unter tatkräftiger Unterstützung von Frauen-Union und dem CSU-Ortsverband konnten die vielen Gäste mit warmen Speisen und Getränken versorgt werden.

JU-Vorsitzende Sonja Söllner bedankte sich besonders bei Gerhard Bayer, der wieder einmal unkompliziert seine Garagen und Parkplätze zur Verfügung stellte. Dank galt auch der Feuerwehr Ebnath, die ein wachsames Auge auf die Sicherheit der Veranstaltung hatte.

Insgesamt wurden überall aus Ebnath um die 40 Christbäume zum Markplatz geschafft. Die Bäume wurden von Stefan Wartinger, Matthias Kastner und Sigfried Weiß fachmännisch zerkleinert und sorgten dann für ein wärmendes Feuer. Alle Besucher mit Christbäumen erhielten Lose, mit welchen dann am Ende der Veranstaltung Einkaufsgutscheine von Ebnather Geschäften gewonnen werden konnten.

CSU-Vorsitzender Josef Söllner dankte bei der Verlosung der Bäckerei Söllner, der Metzgerei Stefan Hecht und der Wirtin Judith Zaus, welche die Gutscheine wieder einmal kostenlos zur Verfügung gestellt hatten.

Über einen Gewinn durften sich Daniela Ullmann, Renate Kuhbandner, Brigitte Hollerung und Stefan Wartinger freuen.

Dass engagierte Vereinsarbeit nicht nur mühsam, sondern auch lohnend ist, durften die Vorsitzenden der Jungen Union Sonja Söllner und Antonia Ritter feststellen. In den letzten Wochen konnten immerhin insgesamt 6 neue Mitglieder in die Junge Union Ebnath aufgenommen werden, welche bereits großen Einsatz zeigten und schon tatkräftig mit anpackten. So waren Sabina Eichner, Jasmin Bayer und Sarah Bechert beim Bewirten und Stefan Wartinger und Matthias Kastner beim Verbrennen der Bäume bereits fleißig am Helfen.

Alle Teilnehmer und die Veranstalter waren sich einig, dass das Christbaumverbrennen auch 2018 wieder stattfinden sollte.